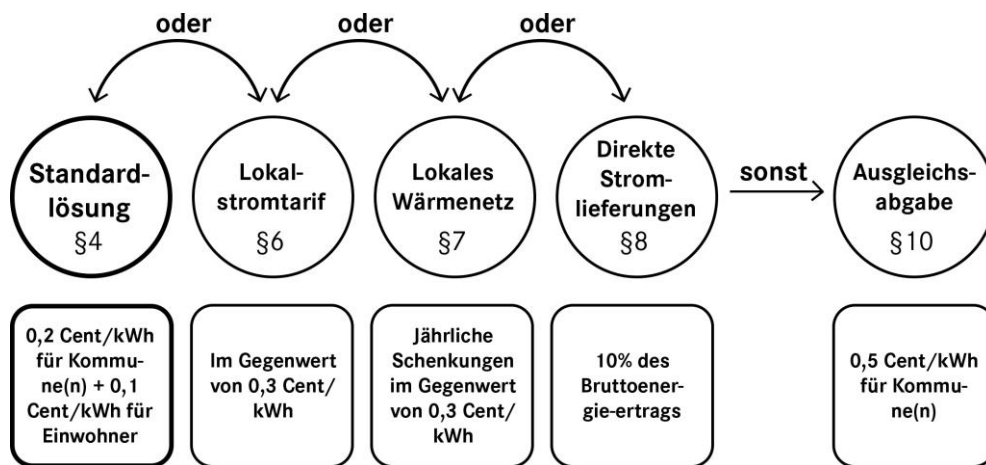


## PK am 23.06.23: Fact Sheet Windenergiebeteiligungsgesetz

**Bisher war es so:** Flächen für Windenergie wurden ausgewiesen, die Projektierer kamen und bauten ihre Windräder. Von dem Betrieb der Anlagen profitierten allerdings lediglich die direkten Flächeneigentümer\*innen durch Pachteinnahmen und ggf. die Kommunen über die Gewerbesteuer. Darüber hinaus hatten Kommunen und Bürger\*innen von den Anlagen nur dann etwas, wenn die Betreiber auf freiwilliger Basis Beteiligungsangebote machten, z.B. über das Siegel Faire Windenergie oder über die Erlösbeteiligung aus § 6 EEG (0,2, ct/kWh). Mit dem Beteiligungsgesetz werden die Windkraftbetreiber nun zu einer Beteiligung von Kommunen und Einwohner\*innen verpflichtet.

Die **Mindestbeteiligung** von Kommunen und Einwohner\*innen wird über die Standardlösung abgesichert (§4). Stattdessen können Standortkommune und Vorhabenträger optional auch andere Beteiligungsmodelle vereinbaren (§§ 6-8). Weigert sich der Vorhabenträger das im Rahmen des Gesetzes geforderte Modell umzusetzen, gilt die Ausgleichabgabe nach § 10.



Schematische Darstellung der Beteiligungsmodelle

### Jährliche finanzielle Beteiligung bei einem Beispiel-Windpark mit 8 Anlagen:

(Annahme je 6 MW Leistung und 2300 Volllaststunden)

#### Standardlösung:

- ➔ 220.800 € für Kommune(n) + 110.400 € für Einwohner\*innen
  - bei 1000 berechtigten Einwohner\*innen = 110,40 € je Einwohner\*in
  - bei 100 berechtigten Einwohner\*innen = 1104,00 € je Einwohner\*in

#### Lokalstromtarif:

- ➔ Stromtarif für Einwohner\*innen, der insgesamt um 331.200 € reduziert ist.

#### Lokales Wärmenetz:

- ➔ Jährliche Schenkungen für Errichtung und Ertüchtigung eines lokalen Wärmenetzes i.H.v. 331.200 €.

#### Direkte Stromlieferungen:

- ➔ Lieferung von 11,04 GWh

#### Ausgleichsabgabe:

- ➔ 552.000 €/Jahr für die Kommune

Ihre Ansprechpartner\*innen bei Rückfragen:

**Norman Sinn**  
Mitarbeiter Pressestelle  
Fraktion DIE LINKE  
Tel.: 0361 377 2628  
Mobil: 0173 212 53 89  
Mail: sinn@die-linke-thl.de

**Stefanie Volk**  
Pressesprecherin  
SPD-Fraktion  
Tel.: 0361 3 77 2339  
Mobil: 0151 15 05 7504  
Mail: stefanie.volk@spd-thl.de

**Anne Marie Zang**  
Stellv. Pressesprecherin  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Tel.: 0361 377 2666  
Mobil: 0157 736 036 14  
Mail: anne-marie.zang@gruene-thl.de